

gewaltsam umgekommen, daß sein Tod schon längst beschlossen gewesen sey, und daß er selbst die Ausführung dieses Plans durch eine Ukase beschleunigt habe, nach welcher die Kaiserin und ganze kaiserl. Familie nach Sibirien transportirt zu werden verurtheilt worden wäre. Der neue Kaiser hat abermals erklärt, daß er der Nordischen Coalition treu bleiben werde.

Dänemark.

Die für Dänemark so einträglichem Dänisch-Weindischen Inseln sind von den Engländern erobert worden; doch hofft man, daß sie bei dem jetzigen guten Verhältnisse beider Staaten wieder zurückgegeben werden.

Aegypten.

Daß die Engländer in Aegypten wirklich Unglück gehabt, ist nun nicht mehr zu bezweifeln. Die Nachrichten, die es versichern, kommen von zu verschiedenen Seiten, und nach ihnen sollen sie in einer Schlacht bei Alexandrien zwischen 10 — 14000 Mann an Todten und Gefangenen verloren und dann die kleinen Ueberreste sich nach Malta eingeschifft haben. Auch zu London soll die Regierung schon im Besiz dieser Trauerpost seyn. Auf diese Art wäre wieder Hoffnung zum Frieden.

Einige Worte über Kuhpocken und Kuhpockenimpfung

von D. Müller.

(Fortsetzung.)

Ich versprach im vorigen Blatte eine Auseinandersetzung der Vorzüge der Kuhpocken-Inoculation. Verschiedene Gründe bestimmen mich, diese nicht selbst zu verabsassen. Ich lasse andere Aerzte reden. Doktor de Carro in Wien sagt über diesen Gegenstand folgendes:

Nun entsteht die Frage: welche Vorzüge gewährt uns diese Inoculation vor der gewöhnlichen Pockeneinimpfung? — Hierauf antworten die von Woodwille, Pearson, Jenner, Fermor und uns gemachten Erfahrungen folgendermaßen:

Erstens. Die Krankheit begnügt sich mit einem örtlichen Ausschlage an der Stelle der Inoculation. Es erscheinen also keine Pocken an andern Stellen, daher keine Gefahr für Verunstaltungen des Gesichts, so wie für alle andere leider nur zu gut bekannte Folgen der über den ganzen Körper verbreiteten Pocken. Zwar behauptet Dr. Woodwille, daß seine Patienten, obwohl sie mit Kuhpocken inoculirt wurden, dennoch hie und da einen auch zahlreichen Ausschlag erhielten. Da aber dieser übrigens verdienstvolle Arzt die Unvorsichtigkeit beging, die Kuhpockeninoculation in einem